

Alberta, Montana, Wyoming, Utah und Arizona

Wir sind im Endspurt. Die Tage fliegen nur so dahin und wir nähern uns langsam aber sicher Californien. Seit 3 Wochen sind wir wieder in den USA und haben uns noch ein paar Nationalparks angeschaut.

Obwohl heute Sonntag ist, haben wir mit dem Frühlingsputz im Camper begonnen. Die Amerikaner kümmern sich meistens auch nicht um Wochentage. Das Rasenmähen und Hausstreichen sind hier Sonntagsarbeiten.

Die nächsten 2 Wochen werden wir noch ein paar Tage Biken, Las Vegas unsicher machen, das Death Valley besuchen und uns die Waschbären in Santa Barbara anschauen. In San Diego geniessen wir dann die letzten paar Tage bevor wir am 7. Oktober von Los Angeles nach Hause fliegen.

Waterton Nationalpark in Canada grenzt an den Glacier Nationalpark in USA. Auch hier eine absolut herrliche Landschaft zum Wandern und geniessen.

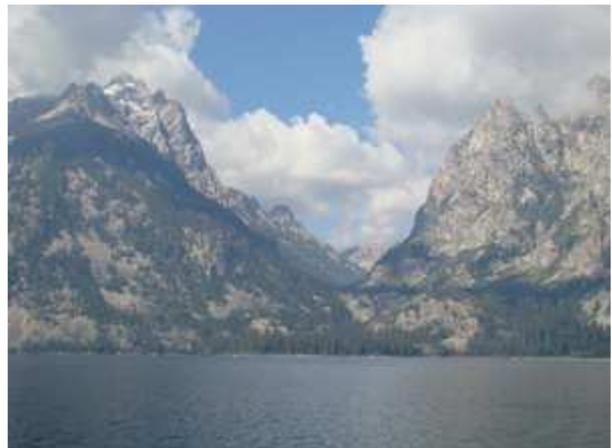
Die Schweiz ist überall vertreten. Sei es mit Käse und Schoggi in den Lebensmittelläden oder sogar hier an einer Strassenparade mit einem Pinzgauer.



Hier ein Bild für Anja. Ich hoffe, dein Pferd ist nicht so wild wie dieses hier am Rodeo in Montana.



Grand Teton Nationalpark mit dem Jenny Lake im Vordergrund. (Bitte Bild Jenny zeigen, danke!!!)



Mit 3 Velofahrern haben wir einen herrlichen Tag im Yellowstone verbracht. Florian, Sandra und Jerome.



Yellowstone ist einer der schönsten Parks die es gibt in USA. Neben der tollen Natur hat es auch extrem

Old Faithful ist immer recht pünktlich. Alle 90 Min.zieht er seine Show ab. Jeweils mit ca. 500 Zuschauern.



viele Tiere zu sehen. Sei es die Grizzlies die man etwas suchen muss, oder die Bisons die überall sind.



Wenn man s im Yellowstone nicht sieht, ist es sicher im Teton zu finden. Hier eine Elch Mutter mit Jungem.



Landschaftlich total anders ist der Crater of the moon NP in Idaho. Hier kann man sogar Höhlen besichtigen.



Antelope Island auf dem Salz See nördlich von Salt Lake City. Die braunen Punkte sind alles Bisons. Das Herumliegen im See war übrigens auch ganz toll.



1847 wurde die Stadt Salt Lake City von den Mormonen gegründet. Heute ist es die Hauptstadt dieser Religion. Bekannt vor allem wegen den olympischen Winterspiele im Jahr 2002.



Nach fast 2 Wochen Pause, haben wir im Red Canyon wieder einmal unsere Velos ausgefahren. Die



Das hier sind immer heikle Situationen. Ich draussen am Fotografieren und Martin im Auto am Steuer. Hoffentlich hält er an und nimmt mich wieder mit???



Gegend ist traumhaft. Und schliesslich müssen wir mit ein paar Leuten zu Hause mithalten können.



Der Bryce Canyon Nationalpark ist fürs Auge meiner Meinung nach der schönste Nationalpark. Die Farben und Formen sind phänomenal.



Im Zion Nationalpark habe ich meine Höhenangst mit Müh und Not überwunden



Das ist ein riesen Beschiss!!! Überall auf den Fotos sieht man die Rainbow Bridge mit Wasser!!! Bei uns haben sie den Zapfen raus gezogen.



und bin auf den Angels Landing hinauf gewandert. Die Aussicht hier oben war sensationell.



Manchmal komme ich mir vor wie die Asiaten. In die richtige Position und eins, zwei, drei Cheeeeeese. Hier natürlich beim Grand Canyon.



Dann hier auf der Wanderung in den Grand Canyon zum Colorado River. 28 KM und 1400 Höhenmeter.



Der Sonnen Beam im Antelope Canyon ist nur vom Mai bis September. Ein total assergewöhnliches Erlebnis.



Das wars dann wieder für heute. Das nächste Mal dann von zu Hause.